

Bekanntmachung Sonstige: Zerkleinern (Schreddern) von Grüngut auf der Kompostierungsanlage Alte Schanze 2026 - 2028

Vergabenummer	26-0197
Bezeichnung	Zerkleinern (Schreddern) von Grüngut auf der Kompostierungsanlage Alte Schanze 2026 - 2028
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kreisverwaltung Paderborn
Postanschrift	Aldegrevestraße 10 - 14
Ort	33102 Paderborn
Telefon	+49 52513083002
Fax	+49 5251308893098
E-Mail	submissionsstelle@kreis-paderborn.de
URL	https://www.kreis-paderborn.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Dienstleistung
Umfang der Leistung	Leistungsbeschreibung Für die Jahre 2026 bis 2028 sind auf der Grüngutkompostierungsanlage insgesamt ca. 14 Schreddermaßnahmen mit insgesamt ca. 70.000 m3 geschreddertem Grüngut geplant. Die Schreddermaßnahmen beinhalten die Zerkleinerung des Grüngutes mittels geeignetem, unten beschriebenem oder gleichwertigem Schredderaggregat. Ein Radlader zur Beladung des Aggregates sowie Personal zu dessen Bedienung sind vom AN genauso wie der Schredder zu stellen. Alle mit dem Betrieb der Maschinen in Verbindung stehenden Tätigkeiten, wie beispielsweise die Betankung, obliegen dem AN. Die Grüngutkompostierungsanlage liegt in Paderborn, Ortsteil Elsen, auf dem Gelände des Entsorgungszentrums "Alte Schanze" ca. 8 km südwestlich vom Ortskern der Stadt Paderborn. Erreichbar ist sie über die Kreisstraße K28, "Alte Schanze". Eventuell anfallende Maut- und Servicekosten etc. sind in den Einzelpreis der Transport- und Aggregatgestellungskosten einzukalkulieren. 1. Ausführung Der Beginn der Schredderarbeiten richtet sich nach dem Anfall von Grünschnitt auf dem Gelände der Grüngutkompostierungsanlage "Alte Schanze". Eine Woche vor Beginn der Arbeiten wird der AN über den vom AG gewünschten Ausführungstermin informiert.

Die Zerkleinerung des Grüngutes bis 30 cm Durchmesser hat mittels Schredder (Aggregatleistung mindestens 480 PS) auf dem Platz der Grüngutkompostierungsanlage "Alte Schanze" inklusive Radlader (mit Zange) zur Beladung und Bedienung des Aggregates zu erfolgen. Das Schreddern ist so durchzuführen, dass das geschredderte Material eine Korngröße unter 80 mm Durchmesser aufweist. Der Schreddervorgang ist innerhalb von 8 aufeinander folgenden Werktagen abzuschließen. Das gemeinsame Aufmaß und die Abrechnung erfolgen unmittelbar nach Fertigstellung der gesamten Schreddermaßnahme. Der AN kann sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse informieren. Eine Ortsbesichtigung ist nach Absprache mit dem AG möglich.

2. Verkehr im Arbeitsbereich

Im gesamten Bereich des Entsorgungszentrums "Alte Schanze" gilt die Straßenverkehrsordnung. Die Zufahrt zum Deponiegelände erfolgt über den Haupteingangsbereich im Nord-Osten von der K28 "Alte Schanze" aus. Zugangszeiten sind: montags bis freitags von 7.00 bis 19.30 Uhr und samstags von 7.30 bis 14.00 Uhr. Bei Fahrten auf dem Deponiegelände sind die Belange des Deponiebetriebes zu berücksichtigen! Die Arbeitsstelle ist vom AN für den Anliefererverkehr stets im befahrbaren Zustand zu halten. Das bedeutet, dass z.B. keine großen Holzteile aus der Schreddermaßnahme im Anlieferungsbereich zurückbleiben dürfen.

Näheres sh. Vergabeunterlagen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort

33106 Paderborn

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Gelände der Grüngutkompostierungsanlage "Alte Schanze"

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

ab Oktober 2026 bis ca. Oktober 2028

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	11.08.2026
Ende der Angebotsfrist	18.08.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	17.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die
Befähigung und Erlaubnis
zur Berufsausübung zu
überprüfen

Betrifft Eigenerklärung zur Eignung 124 LuD (Stand 2019)

Angaben lt. Eigenerklärung zur Eignung:

1) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

2) Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Erklärung, dass der Bieter in den letzten fünf Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ein Referenznachweis aus den letzten 5 Jahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges;

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

3) Angaben zu Arbeitskräften

Erklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, Angabe der Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten. Und Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen.

4) Angaben zur Eintragung in das Berufsregister am Sitz oder Wohnsitz des Bieters.

Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, Vorlage der entsprechenden Bescheinigung zur Bestätigung der Angaben.

5) Erklärung, dass für das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

6) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt:

- Erklärung, dass für den Bieter keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen,

- Erklärung, dass der Bieter in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belet worden ist oder

- Angabe, welcher Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vorliegt

- Erklärung, dass für den Bieter zwar ein Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vorliegt, der Bieter jedoch für das Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen hat,

durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

7) Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.

Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

8) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen [Nein](#)
müssen die Namen und
die berufliche Qualifikation
der Personen angeben,
die für die Ausführung der
betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"](#)
URL zu den [https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTFY95RP/](https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTFY95RP/documents)
Auftragsunterlagen [documents](#)

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [18.08.2026 10:00 Uhr](#)
Personen, die bei der [Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen. Es sind ausschließlich](#)
Öffnung anwesend sein [elektronische Angebote zugelassen.](#)
dürfen

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten [Elektronisch in Textform](#)
Angebote
URL zur Abgabe <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTTFY95RP>
elektronischer Angebote
Zugriff auf Preisdokumente [Nein](#)
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)
Eingabemöglichkeiten [Nein](#)
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bieterools sperren

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der [Ja](#)
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Bekanntmachungs-ID

[CXWBYY6YTTFY95RP](#)